

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte des Klubs der Neubauer Grünen stellen gemäß § 104 WStv zur Bezirksvertretungssitzung am 11.4.2019 nachfolgenden

Antrag:

Die zuständigen Stellen des Magistrates (MA28, MA22, MA42) werden ersucht, eine Fördermöglichkeit von Baumpatenschaften von Bäumen in Trögen im öffentlichen Raum ähnlich des Konzeptes „Garteln um’s Eck“ zu ermöglichen.

Begründung

Baumpflanzungen im Öffentlichen Raum sind wegen diverser Einbauten und der nötigen Gehsteig- und Fahrbahnbreiten etc. oft nur an sehr wenigen Standorten überhaupt möglich. In manchen Bereichen des öffentlichen Raums wären allerdings Bäume in Trögen durchaus eine Möglichkeit, der Klimakrise und der Hitze in der Stadt angemessen zu begegnen. Jedes mehr an Grün unterstützt das Wohlbefinden der AnrainerInnen und ist ein Beitrag gegen die Klimakrise. In vielen Gassen im 7. Bezirk ist bereits eine verstärkte Eigeninitiative der BewohnerInnen zum Begrünen ihres Lebesumfeldes festzustellen. So gibt es daher sehr diverse und nicht immer dem Stadtbild zuträgliche Pflanzgefäße.

Daher wäre es gut, wenn es ein Förderprogramm der Stadt Wien mit einheitlichen, in verschiedenen Größen möglichen Baumtrögen gäbe, die von der Stadt an geeigneten Standorten aufgestellt und mit Erde befüllt werden. Die MA42 schließt dann mit verlässlichen Privatpersonen (wie z.B. Immobilienbesitzerinnen, langjährigen MieterInnen, von der BV oder GB* empfohlene Personen etc.) eine Baumpatenschaft/ -vertrag ab. Die BaumpatInnen sind für Pflege, Rückschnitt, Bewässerung usw. verantwortlich und haben für das Erscheinungsbild und Gesundheit der Bepflanzung Sorge zu tragen. Die BaumpatInnen sollen aus einer Auswahl von geeigneten Pflanzen, die durch die MA42 zur Verfügung gestellt wird, ein gefälliges und verfügbares Gehölz auswählen und selbst oder begleitet fachgerecht einpflanzen. Verträge zwischen der geeigneten Stelle (MA42/ GB*) und den BaumpatInnen könnten in den ersten Jahren befristet vergeben werden.